



Pfarrer Peter Heiter • Rosensteinweg 22 • 89075 Ulm

An die Eltern
der zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden
des Konfirmations-Jahrgangs 2024 / 2025

23.04.2024

Konfirmation 2025 in der Paulusgemeinde (Konfirmationstermin: 11. Mai 2025, 9:30 Uhr in der Pauluskirche)

Liebe Eltern,

Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter hat von uns eine Einladung bekommen, am Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2025 teilzunehmen. Wahrscheinlich haben Sie in der Familie bereits darüber geredet, ob er / sie an der Konfirmation teilnehmen möchte. Informationen zu einigen häufig gestellten Fragen rund um die Konfirmation finden Sie auf der Rückseite dieses Briefes. Wenn es darüber hinaus noch irgendwelche Fragen geben sollte, rufen Sie mich gerne an.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich – bitte lassen Sie mir Ihre Anmeldeunterlagen bis Ende Juni zukommen:

* Anmeldeformular mit ausgefüllter Rückseite - **bitte mit Emailadresse der Eltern** – über diesen Kanal fließen die wichtigsten Infos, gerade auch zum Anfang; bitte auch die Erklärung zu den Bildrechten (nie mit Namensnennung und Zuordnungsmöglichkeit!) ausfüllen.

* Kopie / Foto der Geburtsurkunde

* Kopie / Foto der Taufurkunde / des Taufeintrags im Stammbuch bzw. die Info, dass Ihr(e) Jugendliche(r) noch nicht getauft ist. In der Regel wird die Taufe dann am Vorabend der Konfirmation, also am Samstag, 10. Mai 2025, 18:00 Uhr beim Konfi-Abendmahl stattfinden.

Ich freue mich auf das Konfirmandenjahr mit Ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter und grüße Sie herzlich

Pfarrer Peter Heiter

EVANGELISCHE
PAULUSGEMEINDE ULM
PFARRAMT
PAULUSKIRCHE

Pfarrer Peter Heiter
Rosensteinweg 22
89075 Ulm

Tel: (0731) 2 27 28
Fax: (0731) 2 27 05
Mail: Peter.Heiter@elkw.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 61 6305 0000 0000 0121 60
BIC: SOLDES1ULM (Sparkasse Ulm)

Fragen und Antworten zum Konfirmationsunterricht

Wer kann am Konfirmandenunterricht und der Konfirmation teilnehmen?

Eingeladen sind alle evangelischen Jugendlichen, die 2010/2011 geboren sind und im Mai 2025 voraussichtlich in der 8. Klasse sein werden. Ausnahmen (z.B. wegen früherer Einschulung oder Wiederholung einer Klassenstufe) sind selbstverständlich möglich.

Was ist, wenn mein Sohn / meine Tochter nicht getauft ist?

Auch dann ist eine Teilnahme am Konfirmandenunterricht möglich. Die Taufe wird am Vorabend der Konfirmation oder im Verlauf der Konfizeit vorgenommen.

Wie viele Termine gehören zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation?

Konfirmandenunterricht ist immer **mittwochnachmittags** außer in den Schulferien. Er dauert immer 90 min. Er beginnt nach den Sommerferien am **18.09.2024, 15:15 Uhr im Haus der Begegnung** (Grüner Hof 7) und geht bis zur **Konfirmation am 11.05.2025**. Zum Unterricht gehört auch das **Konfirmandenwochenende (21. bis 23. Februar 2025 – bitte unbedingt freihalten)**, sowie einige wenige Wochenendtermine hinzu. Sie erhalten am Beginn des Konfirmandenjahres eine Übersicht mit allen Terminen, damit Sie besser planen können.

Was ist, wenn mein Sohn / meine Tochter mittwochnachmittags keine Zeit hat?

In der 8. Klasse findet in der Regel mittwochnachmittags kein Schulunterricht statt. Ausnahmen gibt es bei Privatschulen oder Ganztageschulen. Auch dafür lässt sich eigentlich immer eine Lösung finden. Freizeitaktivitäten (Sport, Musik, Vereine etc.) sollten bitte verlegt werden, falls sie mit dem Konfirmandenunterricht kollidieren.

Kostet das etwas?

Ja, wir erheben für Materialien (Konfibibel, Konfi-Kerze, Unterrichtsmaterial und Ausgaben für die Aktionen) einen Beitrag von 30 €.

Mein Sohn / meine Tochter möchte mit Klassenkameraden zusammen in einer anderen Gemeinde konfirmiert werden.

Das ist kein Problem. Sagen Sie bitte einfach Bescheid.

Mein Sohn / meine Tochter ist sich nicht sicher, ob er / sie teilnehmen möchte.

Die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien ist gut geeignet, erst einmal zu „schnuppern“ und sich dann zu entscheiden.

Mein Sohn / meine Tochter möchte auf keinen Fall teilnehmen.

Konfirmation ist die Bestätigung des eigenen Glaubens. Deshalb wäre es widersinnig, Jugendliche zur Teilnahme zu überreden oder gar zu zwingen. Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir auch in diesem Falle kurz anrufen oder schreiben und Bescheid sagen. Ebenso danke ich Ihnen, wenn Sie mir eine kurze Mitteilung schicken, falls Ihr Kind erst im nächsten Jahr teilnehmen wird.